

wenn auch das Wachstum nicht so rasch vor sich geht, wie bei Luftzutritt. Sämmtliche angeführten Eigenschaften passen auf den von Migula und Vogel näher beschriebenen *Bacillus mesentericus panis viscosi*.

Mit unseren Reinculturen gelang es endlich, in Brot, das aus anderem, reinem Roggenmehl gebacken und dann sterilisiert worden war, die Krankheit des Fadenziehens in voller Schärfe hervorzurufen.

Mit verhältnismäßig geringer Mühe haben wir also mittelst eines regelrechten Backversuches und einfacher bakteriologischer Prüfung absolut einwandfrei die Anwesenheit der Bakterien des fadenziehenden Brotes in einem Mehl nachgewiesen, welches seiner äußeren Beschaffenheit nach auch von einem Bäcker als tadellos bezeichnet wurde.

## Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer.

Von Karl Goldhaus und Theodor Prossen.

(Fortsetzung.)

Zusammengestellt von Karl Goldhaus.

### Cleridae.

- Tillus elongatus* L. Ueber den größten Theil Kärntens verbreitet, selten.  
 — *unifasciatus* F. Nach Liegel bei Feldkirchen, sehr selten.  
*Opilo mollis* L. Ueberall mehr oder minder selten.  
 — *domesticus* Sturm. Wenig verbreitet und selten.  
*Clerus mutillarius* F. Im südlichen Unterkärnten (Ferlach, Grafenstein), an frischem Holz, sehr selten.  
 — *formicarius* L. Ueberall an frischem Föhrenholz gemein.  
*Trichodes apiarius* L. Ueberall auf Blüten häufig.  
*Corynetes coeruleus* Deg. Wenig verbreitet und selten.  
 — *ruficornis* Sturm. Von Liegel bei Gnesau gesammelt, nach Gredler auch im Möll- und Gailthale.  
*Necrobia violacea* L. Ueber ganz Kärnten verbreitet, nirgends selten.  
 — *rufipes* Deg. Von Klimsch bei Klagenfurt an todtten Insecten, von Goldhaus bei Villach an Häuserwänden in Anzahl gesammelt.  
*Laricobius Erichsoni* Rosh. Bei Villach und Feldkirchen, sowie im Rosenthale, auf Lärchen, selten.  
*Elateroides dermestoides* L. Verbreitet, auf Holzplätzen nicht selten.

**Ptinidae.**

*Gibbium psylloides* Czemp. Von Liegel bei Feldkirchen gefunden, auch bei Klagenfurt.

*Niptus crenatus* F. Ueber den größten Theil des Landes verbreitet, aber nirgends häufig.

*Ptinus austriacus* Rtt. Vermuthlich über ganz Kärnten verbreitet, in Wäldern unter Moos, selten. Bisher bei Villach und Sachjenburg (Holdhaus) und in der Satnitz (Klimsch) gefangen.

— *rufipes* F. Von Liegel bei Feldkirchen und Gnesau, von Holdhaus im Kraßgraben bei Gummern aufgefunden.

— *fur* L. Ueberall sehr häufig.

— *latro* F. Meist in Gesellschaft der vorigen Art, jedoch seltener als diese.

— *pilosus* Müll. Ueberall mehr oder minder selten.

— *subpilosus* Sturm. Bei Gnesau (Liegel).

— *sempunctatus* Panz. Von Klimsch und Proffen bei Klagenfurt gefangen.

— *raptor* Sturm. Verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

**Anobiidae.**

*Dryophilus pusillus* Gyll. Ueberall mehr oder minder häufig.

*Episernus striatellus* Bris. Von Liegel bei Gnesau, von Holdhaus bei Villach in wenigen Stücken gesammelt.

*Gastrallus laevigatus* Oliv. Nach Liegel bei Gnesau und Feldkirchen, von Klimsch auch bei Klagenfurt gefunden.

*Anobium pertinax* L. Ueberall häufig.

— *emarginatum* Duft. Ueber ganz Kärnten verbreitet, nicht häufig.

— *striatum* Oliv. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *fulvicorne* Sturm. Wenig verbreitet und selten.

— *nitidum* Hrbst. Wie die vorige Art.

— *rufipes* F. Ueberall mehr oder minder selten.

— *paniceum* L. Gailthal, Ferlach, von Klimsch in Klagenfurt an altem Johannisbrot in großer Menge gefunden.

*Xestobium rufovillosum* Deg. Nach Pascher im Gailthale.

*Ernobius abietinus* Gyll. Ueber ganz Kärnten verbreitet, ziemlich selten.

— *abietis* F. Ueberall mehr oder minder selten.

— *mollis* L. Ueberall ziemlich häufig.

*Ernobius crassiusculus* Muls. Wenig verbreitet und selten.

— *angusticollis* Ratzbg. Von Proffen bei Kraßnitz in einem Exemplare gesammelt.

— *nigrinus* Sturm. Von Holdhaus mehrmals bei Villach gesammelt.

*Hedobia imperialis* L. Ueberall mehr oder minder selten.

*Ptilinus pectinicornis* L. Weit verbreitet, namentlich an Buchenholz selten.

— *costatus* Gyll. Von Holdhaus bei Villach in einem Stücke gefunden.

*Ochina Latreillei* Bon. Von Siegel bei Gnesau gesammelt.

*Xyletinus ater* Panz. Wenig verbreitet und selten.

— *pectinatus* F. Von Freund Klinsch bei Klagenfurt gesammelt.

*Dorcatoma dresdensis* Hrbst. Bisher nur bei Ferlach und Klagenfurt aufgefunden, selten.

*Coenocara bovistae* Hoffm. Wenig verbreitet und selten.

### Sphindidae.

*Sphindus dubius* Gyll. Von Holdhaus bei Sachsenburg in Anzahl, von Proffen bei Kraßnitz gesammelt.

*Aspidiphorus orbiculatus* Gyll. Bisher nur bei Klagenfurt und Sachsenburg nachgewiesen, selten.

### Lytidae.

*Lytus unipunctatus* Hrbst. Im allgemeinen selten, von Professor Tief bei Villach einmal in großer Menge gesammelt.

### Bostrychidae.

*Bostrychus capucinus* L. In Unterkärnten nicht sehr selten, nach Pacher auch im Gailthale.

*Stephanopachys substriatus* Payk. In Oberkärnten an mehreren Orten nachgewiesen, namentlich an Buchenholz, selten.

### Ciidae.

*Cis nitidus* Hrbst. Verbreitet und überall ziemlich häufig.

— *boleti* F. Ueberall sehr gemein.

— *setiger* Mell. Vermuthlich über ganz Kärnten verbreitet, nicht häufig.

— *micans* Hrbst. Wie voriger.

— *hispidus* Gyll. Allenthalben ziemlich häufig.

*Cis bidentatus* Ol. Von Holdhaus bei Villach in geringer Anzahl gesammelt.

— *alni* Gyll. Verbreitet, nirgends sehr häufig.

— *festivus* Panz. Nach Siegel bei Feldkirchen nicht selten, nachbacher auch im Gailthale.

*Rhopalodontus perforatus* Gyll. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Exemplare gefunden.

— *fronticornis* Panz. Verbreitet und nicht sehr selten.

*Ennearthron affine* Mell. Wenig verbreitet und selten.

— *cornutum* Gyll. Ueberall häufig.

*Octotemnus mandibularis* Gyll. Verbreitet, aber überall ziemlich selten.

— *glabriculus* Gyll. Wie voriger.

### Tenebrionidae.

*Blaps mortisaga* L. Wenig verbreitet und nirgends häufig.

*Crypticus quisquilius* L. Nach Schaschl bei Ferlach, sehr selten.

*Opatrum sabulosum* L. Ueberall häufig.

*Bolitophagus reticulatus* L. Verbreitet, in Wäldern an Baumschwämmen, selten.

*Eledona agaricola* Hrbst. Verbreitet, in Baumchwämmen oft in Anzahl.

*Diaperis boleti* L. Ueberall mehr oder minder häufig.

*Hoplocephala haemorrhoidalis* F. Bei Ferlach auf der Kofiafalpe, in Buchenschwämmen, sehr selten (Schaschl).

*Scaphidema metallica* F. Verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

*Platydema violacea* F. Bei Klagenfurt und Ferlach, sehr selten.

*Tribolium ferrugineum* F. Nach Siegel in der Umgebung von Feldkirchen und Gnesau nicht selten, von Klimsch auch in der Satnig gefunden.

*Palorus depressus* F. Nach Schaschl bei Ferlach sehr selten, von Klimsch ein Stück bei Klagenfurt gefangen.

*Corticeus castaneus* F. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *linearis* F. Von Siegel bei Gnesau mehrmals gesammelt, nachbacher auch im Gailthale.

*Echocerus cornutus* F. Von Klimsch bei Klagenfurt in einem Exemplare gefunden.

*Uloma culinaris* L. Ueberall mehr oder minder häufig.

- Menophilus cylindricus* Hrbst. Wellachthal, Satnitz, unter morschen Baumrinden, nicht häufig.
- Tenebrio obscurus* F. Ueber ganz Kärnten verbreitet, aber nirgends häufig.
- *molitor* L. Ueberall mehr oder minder häufig.
- Laena viennensis* Sturm. In Buchenwäldern überall ziemlich häufig.
- Helops quisquilius* F. Von Klimsch bei Klagenfurt gefunden.
- *aeneus* Scop. Allenthalben häufig.

### Alleculidae.

- Allecula morio* F. Nach Pachter im Gailthale.
- *aterrima* Küst. Ueber Südkärnten weit verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.
- Hymenorus Doublieri* Muls. Ein Exemplar dieser südeuropäischen Art sammelte Goldhaus bei Villach an frischem Buchenholz. Das Belegstück im Besitze des Wiener Hofmuseums.
- Eryx ater* F. Ueberall mehr oder minder selten.
- Hymenalia rufipes* F. Ueber ganz Kärnten verbreitet, auf blühendem Nadelholze nicht selten.
- Gonodera Luperus* Hrbst. Verbreitet und nirgends sehr selten.
- *ceramboides* L. Klagenfurt, Kraßnitz, Mallnitz, auf Gesträuch und Nadelholz, selten. Auch var. *serrata* Chev.
- *semiflava* Küst. Wenig verbreitet und selten.
- *umbellatarum*. Kiesw. Im südlichen Unterkärnten nicht selten. Auch bei Kraßnitz.
- *murina* L. Ueberall häufig. Meist var. *maura* F.
- Mycetochara axillaris* Payk. Von Proffen bei Kraßnitz gefunden. Dasselbst auch var. *maurina* Muls.
- *flavipes* F. Nach Schaschl bei Ferlach, sehr selten.
- *bipustulata* Ill. Verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.
- *linearis* Ill. Wie vorige Art.
- Podonta nigrita* F. Nach Gobanz im Wellachthale, selten.
- Cteniopus flavus* Scop. Allenthalben sehr häufig.
- Omophlus betulae* Hrbst. Nach Gobanz im Wellachthale, nicht häufig.

### Lagriidae.

- Lagria hirta* L. Ueberall häufig.

**Melandryidae.**

*Tetratoma fungorum* F. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Exemplare gefangen.

— *ancora* F. Wenig verbreitet und selten.

*Eustrophus dermestoides* F. Verbreitet und an manchen Orten ziemlich häufig.

*Hallomenus binotatus* Quens. In Baumschwämmen, überall mehr oder minder selten.

*Orchesia micans* Panz. Nach Schaschl bei Ferlach auf Sträuchern, selten.

— *sepicola* Rosh. In Unterkärnten (Satnitz, Koralpe) und bei Feldkirchen, selten.

— *grandicollis* Rosh. Ueber das Gebirge weit verbreitet, in subalpinen Wäldern unter Moos nicht selten.

— *undulata* Kr. Von Holdhaus bei Villach und Sachsenburg mehrmals gesammelt.

*Abdera affinis* Payk. Bei Feldkirchen und Gnesau (Liegel).

*Dircaea rufipes* Gyll. Von Holdhaus am Gipfel des Osvaldiberges bei Villach in einem Exemplare gefangen.

— *australis* Fairm. Holdhaus fieng ein einzelnes Exemplar am Dobratsch. Auch im Cat. Col. Eur. Cauc. et Arm. Ross. 257 aus Kärnten angeführt.

*Xylita laevigata* Hell. Ueber ganz Kärnten verbreitet, aber überall mehr oder minder selten.

— *livida* Sahlbg. Von Liegel bei Gnesau in einem Stücke gefunden.

*Serropalpus barbatus* Schall. Im Vellachthale und bei Ferlach, sehr selten.

*Hypulus quercinus* Quens. Bei Klagenfurt und Villach, nicht selten.

*Melandrya caraboides* L. Verbreitet, aber überall selten.

*Phryganophilus ruficollis* F. Von Schaschl bei Windisch-Weiberg (bei Ferlach) an Buchenholz in zwei Exemplaren gefunden.

**Mordellidae.**

*Tomoxia biguttata* Gyll. Gailthal, Feldkirchen, Satnitz, auf Blüten und Holzlagern, nicht häufig.

*Mordella 12-punctata* Rossi. Im Gailthale (Pacher) und im Vellachthale (Gobanz), sehr selten; Holdhaus sammelte ein Exemplar im Kraßgraben bei Gummern.

*Mordella maculosa* Naev. Ueberall mehr oder minder selten; namentlich in Baumschwämmen.

— *bisignata* Rdt. Von Holdhaus bei Villach und Sachsenburg an frischem Buchenholz gefunden.

— *fasciata* F. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *aculeata* L. Allenthalben häufig.

*Mordellistena abdominalis* F. Verbreitet und ziemlich häufig.

— *Neuwaldegiana* Panz. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Exemplare gesammelt.

— *humeralis* L. Ueberall ziemlich häufig. Auch var. *lateralis* Ol.

— *parvula* Gyll. Allenthalben häufig.

— *brevicauda* Boh. Verbreitet, aber nirgends häufig.

— *pumila* Gyll. Ueberall ziemlich häufig.

*Anaspis Geoffroyi* Müll. Nach Klimsch in der Satnitz nicht selten.

— *maculata* Fourcr. Wenig verbreitet und selten.

— *frontalis* L. Ueberall gemein. Auch var. *lateralis* F.

— *thoracica* L. Verbreitet und nicht selten.

— *pulicaria* Costa. Wenig verbreitet und selten.

— *flava* L. Ueber ganz Kärnten verbreitet und ziemlich häufig.

— *melanostoma* Costa. Nach Schilsky Räf. Cur. XXXI. 82, von Siegel bei Gnesau gefunden.

— *rufilabris* Gyll. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *latiuscula* Muls. Von Holdhaus bei Villach in einem Exemplare gesammelt.

### Rhipiphoridae.

*Rhipiphorus paradoxus* L. Von Holdhaus in der Umgebung von Villach, sowie bei Sachsenburg in geringer Anzahl gefangen.

*Emenadia larvata* Schrk. Panzer beschreibt eine var. *carinthiaca*. Uns ist kein Fundort in Kärnten bekannt.

### Meloidae.

*Meloe proscarabaeus* L. Ueberall ziemlich häufig.

— *violaceus* Marsh. Wie voriger.

— *autumnalis* Ol. Wenig verbreitet und selten.

— *decorus* Brandt. Bisher nur in Unterkärnten nachgewiesen, sehr selten.

*Meloe cicatricosus* Leach. Ueberall mehr oder minder selten.

— *rugosus* Marsh. Wie voriger.

— *scabriusculus* Brandt. Verbreitet und nicht sehr selten.

— *brevicollis* Panz. Ueberall ziemlich selten.

*Zonabris floralis* Pall. Ueber ganz Kärnten verbreitet, jedoch überall sehr vereinzelt.

*Lytta vesicatoria* L. In den wärmeren Theilen des Landes (Gailthale, Rosenthal, Klagenfurt) sporadisch auftretend, nur selten in größerer Anzahl.

*Zonitis immaculata* Ol. Bei Feldkirchen und Klagenfurt, selten.

### Pyrochroidae.

*Pyrochroa coccinea* L. Ueberall mehr oder minder selten.

— *serraticornis* Scop. Wie die vorige Art.

— *pectinicornis* L. Verbreitet, aber überall selten.

### Anthicidae.

*Euglenes nigrinus* Germ. Von Proffen bei Krainitz, von Holdhaus am Kumitzberg bei Villach gefangen, an letzterem Orte häufig.

— *pygmaeus* Gyll. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Stücke gesammelt.

— *populneus* Panz. Ueberall mehr oder minder selten.

*Notoxus brachycerus* Fald. In Südkärnten vielfach nachgewiesen, aber überall selten.

— *monocerus* L. Verbreitet und an manchen Orten sehr häufig.

— *trifasciatus* Rossi. Im Wöllachthale, sowie bei Ferlach und Klagenfurt, selten.

*Formicomus pedestris* Rossi. Wöllachthal, Ferlach, Krainitz, sehr vereinzelt.

*Anthicus floralis* Er. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *4-guttatus* Rossi. Von Holdhaus bei Villach in einem Exemplare gefangen.

— *hispidus* Rossi. Von Klimsch bei Klagenfurt auf wildem Wein gefunden.

— *antherinus* L. Wenig verbreitet und selten.

### Oedemeridae.

*Calopus serraticornis* L. Im Bodenthale in den Karawanen, sowie in der Außerteuchen bei Himmelberg, selten.



- Nacerdes melanura* L. Im südlichen Unterfärnten nicht selten.  
 — *rufiventris* Scop. Verbreitet und überall ziemlich häufig.  
 — *ustulata* F. Wie vorige.  
 — *fulvicollis* Scop. Ueber ganz Kärnten verbreitet und namentlich in der subalpinen Region häufig.  
 — *adusta* Panz. Verbreitet und an manchen Orten nicht selten.
- Asclera sanguinicollis* F. Von Goldhaus in der Umgebung von Villach gesammelt.  
 — *coerulea* L. Wenig verbreitet und selten.
- Oncomera femorata* F. Wenig verbreitet und selten.
- Oedemera podagrariae* L. Ueberall nicht sehr häufig.  
 — *flavescens* L. Allenthalben häufig.  
 — *subulata* Oliv. Wenig verbreitet und selten.  
 — *tristis* Schmidt. Wie vorige.  
 — *flavipes* F. Ueberall mehr oder minder häufig.  
 — *annulata* Germ. Ueber ganz Kärnten verbreitet, aber überall ziemlich selten.  
 — *virescens* L. Ueberall sehr häufig.  
 — *lurida* Marsh. Ebenfalls allenthalben häufig.
- Chrysanthia viridissima* L. Ueberall gemein.  
 — *viridis* Schmidt. An manchen Orten ebenso häufig als die vorige Art.

### Pythidae.

- Lissodema cursor* Gyll. Von Goldhaus bei Villach nur einmal gefangen, Klimsch sammelte ein Exemplar bei Metnitz.
- Salpingus castaneus* Panz. Ueberall mehr oder minder selten.  
 — *foveolatus* Ljungbl. Bei Villach und Sachsenburg von Goldhaus mehrmals gesammelt.
- Rhinosimus viridipennis* Latr. Ueberall ziemlich häufig.  
 — *ruficollis* L. Vielfach in Gesellschaft der vorigen Art, aber seltener als diese.  
 — *planirostris* F. Verbreitet und nirgends sehr selten.
- Mycterus curculionides* F. Ziemlich verbreitet und an manchen Orten nicht selten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Proßen Theodor, Holdhaus Karl

Artikel/Article: [Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer 164-172](#)